

RS Vwgh 2008/2/28 2007/06/0287

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.02.2008

Index

L37158 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Vorarlberg

L81708 Baulärm Umgebungslärm Vorarlberg

L82000 Bauordnung

L82008 Bauordnung Vorarlberg

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8;

BauG VlbG 2001 §26 Abs1;

BauG VlbG 2001 §4 Abs2;

BauRallg;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2005/06/0067 E 19. September 2006 RS 5

Stammrechtssatz

Dem Vorbringen zu § 4 Abs. 2 VlbG BauG 2001 betreffend das Gebot einer rechtlich gesicherten Verbindung mit einer öffentlichen Verkehrsfläche ist entgegenzuhalten, dass Nachbarn diesbezüglich gemäß § 26 Abs. 1 VlbG BauG 2001, der eine taxative Aufzählung der in Frage kommenden Nachbarrechte enthält (vgl. das hg. Erkenntnis vom 25. Juni 1999, ZI. 98/06/0045, zur gleichartigen Vorgängerbestimmung in § 30 Abs. 1 VlbG BauG 1972), kein subjektivöffentliches Nachbarrecht zusteht.

Schlagworte

Nachbarrecht Nachbar Anrainer Grundnachbar subjektiv-öffentliche Rechte, Vorschriften, die keine subjektiv-öffentliche Rechte begründen BauRallg5/1/9Baurecht Nachbar

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2008:2007060287.X01

Im RIS seit

25.03.2008

Zuletzt aktualisiert am

08.01.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at